

## Alles Liebe und gemütliche Feiertage!



Liebe Tierbesitzer,

plötzlich ist schon wieder Weihnachten! Und auch wenn das Fest der Feste immer viel zu schnell da (und dann wieder vorbei) ist, freuen wir uns auf harmonische Tage im Kreise unserer Familien und Freunde. Dazu zählen natürlich auch unsere Vierbeiner, ohne die Weihnachten einfach kein „richtiges“ Weihnachten wäre!

Auch das Thema Silvester ist schon jetzt in aller Munde – besonders bei den Besitzern von ängstlichen Tieren. „Alle Jahre wieder“ haben wir Ihnen deshalb hier ein paar Tipps rund um den entspannten Jahreswechsel mit Ihrem Vierbeiner zusammengestellt. Für weitere Infos stehen wir Ihnen gern persönlich zur Verfügung.

Zwischen den Feiertagen sind wir wie gewohnt für Sie da. An den Samstagen vor den Festen, also am **23. und 30.12.**, bieten wir unsere regulären **Terminsprechstunden** zwischen 10 und 13 Uhr **nach vorheriger Vereinbarung** an. Die Rezeption ist an diesen Samstagen für Absprachen ab 9 Uhr besetzt. Für **Notfälle** stehen wir Ihnen an den Feiertagen außerdem mit einer **offenen Notfall-Sprechstunde** zur Verfügung. Diese findet **Heiligabend, an den Weihnachtsfeiertagen, Silvester sowie Neujahr jeweils von 11 bis 12:30 Uhr statt.**

Wir wünschen Ihnen und Ihren Vierbeinern eine entspannte, fröhliche Weihnachtszeit und alles Gute, Glück und Gesundheit für das gesamte Jahr 2018!

Ihr Team der Kleintierpraxis Dr. Marianne Nieder



### **Weihnachten: Feste feiern mit Hund und Katze**

Liebe geht bekanntlich durch den Magen. Da ist es nicht weiter verwunderlich, dass das für das Fest der Liebe oft ganz besonders gilt. Während wir Menschen uns vor zu viel und zu fettem Essen in Acht nehmen, lauern für Hunde und Katzen ganz andere Gefahren rund um den Weihnachtsbaum. Echte Kerzen an der Tanne sollten für Tierbesitzer genauso Tabu sein wie Lametta und Co.: Immer wieder fallen Teile der Weihnachtsdeko der (Neu)gier des Haustiers zum Opfer – mit mehr oder weniger dramatischen Folgen. Sicherer ist da der Verzicht auf echte Kerzen sowie die Verwendung von natürlichem Schmuck aus Stroh, Holz, Salzteig, Papier, Nüssen, Äpfeln etc. Süßigkeiten sollten grundsätzlich für Hund und Katze unzugänglich aufbewahrt werden. Besonders Schokolade ist für Haustiere giftig: Je nach Körpergewicht des Tieres können schon kleine Mengen zu lebensbedrohlichen Vergiftungserscheinungen führen!



### **Silvester: Entspannter Jahreswechsel mit dem Haustier**

Wenn es nach unseren Haustieren ginge, könnten sich die Menschen das Feuerwerk wohl getrost sparen. Da sich das Zischen und Knallen von Böllern und Raketen aber kaum vermeiden lässt, können Sie Hund und Katze den Jahreswechsel mit ein paar Handgriffen etwas angenehmer gestalten. So empfiehlt es sich zum Beispiel, Fenster und Türen geschlossen zu halten und eine kuschelige Rückzugsmöglichkeit für Ihr Haustier anzubieten. „Beschäftigung statt Mitleid“ lautet die Devise: Lenken Sie Ihr Tier durch Streicheln, Spielen oder ein besonderes Leckerchen ab und achten Sie darauf, seine Angst nicht durch eigenes Unwohlsein zu verstärken. Auch jede Vermeidung von Lärm ist nicht ratsam: Schaffen Sie stattdessen einen gleichbleibenden Geräuschpegel, zum Beispiel durch das Hören mittellauter Musik. Während der Hochphase des Feuerwerks sollte sich selbstverständlich kein Haustier im Freien aufhalten: Sperren Sie Freigänger-Katzen frühzeitig ein und verlegen Sie den Hundespaziergang unbedingt auf den Nachmittag.

Bei sehr ängstlichen Tieren kann unter Umständen auch eine Unterstützung durch Medikamente ratsam sein. Um eine optimale Wirkung zu erreichen, sollte mit der Gabe einiger Mittel dabei schon mehrere Tage vor Silvester begonnen werden. Wir beraten Sie gern – sprechen Sie uns einfach zeitnah an.